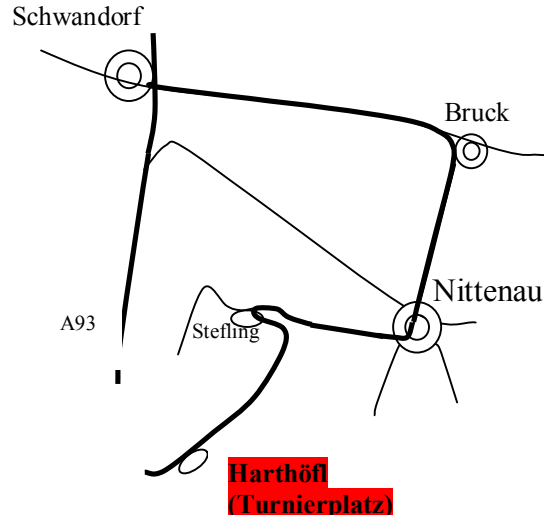


Wegbeschreibung zu unserem Turniergelände

Von Nittenau (PLZ 93149) auf der Regentalstraße (Richtung Westen) nach Hof/Stefling ca.4 Km. Am Ortseingang in Stefling, beim Ortsschild unterhalb der Burg, links abbiegen. Dann der Beschilderung Richtung Harthöfl folgen. Unser Lager befindet sich in Harthöfl 1 beim Haflingerhof der Familie Doll.
Gute Fahrt !



Einladung

zum

18. Pfingst - Jagdbogenturnier

der Regen Bogen
Schützen Nittenau



PFINGST – TURNIER

Regen Bogen Schützen der SG 1865 Nittenau

am 7./8 Juni 2014

Ort: In unserem Bogengelände bei Nittenau
(Stefling) Harthöfl 1

Übernachtungsmöglichkeiten:
Zelt, Wohnmobil, Auto
***Bitte liebe Schützen nehmt Eueren
Müll wieder mit nach Hause -Danke***

Auf Wunsch auch Zimmervermittlung.

**** Achtung! Teilnehmerzahl ist auf 180 beschränkt ****

Anreise bereits am Freitag, 06.06.2014 ab ca. 17.00 Uhr möglich.

Samstag, 07.06.2014 Anmeldung ab 08.00 Uhr
Schießbeginn um ca. 10.00 Uhr

Sonntag, 08.06.2014 Schießbeginn um 09.00 Uhr, an der Scheibe

Für Euer Leibliches Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

VORANMELDUNG
unbedingt erforderlich
bis einschließlich 20.05.20 14

**Sachpreise für die ersten 3 Sieger bei mind. 5 Teilnehmer
in der jeweiligen Klasse**

Neu ! Voranmeldung bei:
Mail : regenbogenschuetzen@sg1865.de
Tel. : Peter Schwarz 09436 / 8102

Klassen :
siehe Wettkampfordnung / neu bei CB Zuggewichtsbegrenzung

Scheiben: 28 3-D-Scheiben

Startgeld: Erwachsene: 20,- Euro
Jugendliche (14 – 17 Jahre): 12,- Euro
Schüler (6 - 13 Jahre): 10,- Euro

ACHTUNG ÜBERWEISUNG DES STARTGELDES :
Nach schriftlicher oder telefonischer Anmeldung erhaltet Ihr die
Kontonummer zur Überweisung des Startgeldes. Wenn die
Überweisung dann innerhalb von 14 Tagen eingeht ist die
Anmeldung gültig, falls nicht erlischt die Anmeldung.
Bei erreichen der max. Teilnehmerzahl wird das Konto geschlossen,
alle darauffolgenden Überweisungen gehen zurück. Also bitte vor
der Überweisung bei uns anmelden.

Sonstiges: Jeder Schütze haftet für seinen Schuß. Für Sach- und
Personenschäden übernimmt der Veranstalter keine
Haftung.

Jeder Schütze muß im Besitz einer gültigen
Haftpflichtversicherung sein.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Wettkampfordnung

1. Klasseneinteilung:

a) Primitivbogen (PB)

Flach- oder Rundbogen aus einem Stück Holz ohne Verleimung, ohne Kunststoffbacking und – einlagen, ohne Schussfenster bzw. eingesägter Pfeilauflage, über Handrücken geschossen. Nur Holzpfeile mit Naturbefiederung.

b) Langbogen (LB)

Holzverarbeitete Bogen. Die Sehne berührt den Bogen nur an den Tips, nicht den Bogen selbst, Pfeilauflage am Bogen (gekerbt) ist erlaubt, Schussfenster jedoch nicht. Kunststoffbacking und –einlagen sind erlaubt. Geschossen nur mit Fingerablaß, Holzpfeile und Naturfedern.

c) Recurvebogen (RB)

Bogen mit und ohne Schussfenster. Sehne liegt an den Wurfarmen an. Nur Fingerablass ohne Visier. Abschuss von einfacher oder verstellbarer Pfeilauflage, Button, oder von Schussfensterunterkante. Jagstabilisatoren bis 12 Zoll sind erlaubt. Weitere Hilfsmittel sind nicht erlaubt.

d) Compoundbogen (CB)

Bogen mit einfachen, verstellbaren Pfeilauflagen, Buttons, Jagdstabis mit max. 12 Zoll. Nicht erlaubt sind Visiereinrichtungen, Markierungen und farbliche Veränderungen am Bogenfenster, künstlich verkleinertes Bogenfenster, Kisser und Sehnenlochkimmen. Weitere Hilfsmittel sind nicht erlaubt. **Achtung Compoundbögen sind auf 60 lbs. begrenzt.**

e) Visierbogen (VB)

Bogen mit Jagdvisieren, max. 5 Nadeln, Sehnenlochkimme, einfachen, verstellbaren Pfeilauflagen, Buttons, Jagdstabis mit max. 12 Zoll. Nicht erlaubt sind Schiebevisiere und Ablassvorrichtungen.

f) Offene Klasse (OK)

Alle Bögen die nicht den oben aufgeführten Klassen entsprechen.

Allgemein:

Die Bögen können in allen Klassen mit Bogenköcher, Brush und Sehengeräuschdämpfer ausgerüstet sein. Es müssen Pfeile verwendet werden, die in Gewicht, Länge und Befiederung gleich sind. Es dürfen nur nummerierte Pfeile geschossen werden. Nur Feld- und Scheibenspitzen. Alle Bögen außer in der offenen Klasse müssen mit mediterranem Ablaß (Pfeil zwischen Zeige- und Mittelfinger), geschossen werden. String- und Facewalking ist nicht erlaubt!

2. Zuggewicht

Ohne Limitierung, außer Compoundbögen sind auf 60 lbs. Begrenzt.

3. Grundsätzlich verboten:

Entfernungsmesser jeglicher Art, Ferngläser mit Strichplatten o.ä., das Abschreiten der Entfernung, das Beseitigen von Hindernissen, Pfeile aus Carbon-Aluminium Verbundmaterial wie ACC und ACE (auch in der offenen Klasse), abgedeckte Visiernadeln, sowie das mitnehmen von freilaufenden Hunden auf dem Parcours, und das Rauchen im Wald.

Wertung:

Die Tiersilhouetten haben eine Tötungs- (Blatt) und Verwundungszone. Nur der komplett durchschossene Ring zählt. Der Abschusspflock muß beim Schießen vom Schützen berührt werden. Das Verlassen des Abschusspflockes bedeutet das Beenden des Schießvorgangs. Ein missglückter Schuß darf wiederholt werden, wenn der Schütze den Pfeil aufnehmen kann, ohne den Pflock zu verlassen. Vom Boden oder Bäumen abgeprallte Pfeile zählen. Nur Hörner, Hufe und Ferebusch, Schwanzfedern (Truthahn) zählt nicht.

1. Pfeil Blatt: 20 Punkte Verwundung: 16 Punkte

2. Pfeil Blatt: 14 Punkte Verwundung: 10 Punkte

3. Pfeil Blatt: 8 Punkte Verwundung: 4 Punkte